

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 47 (1942-1943)
Heft: 1

Rubrik: Mitteilungen und Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schade, daß wir das Heft erst jetzt bekommen, aber es wird unsern Schülern große Freude bereiten, auch wenn der Frühling längst vorbei ist. Hauptsächlich jene Kinder, die schon lesen können, die Zweit- und Drittklässler, werden ihre Hände danach strecken. Für diese ist das Büchlein «Bei unsern Blumen» auch gedacht.

Die ELK hat es zusammengestellt, in der Absicht, eine Serie neuer, freier Lese- stoffe zu schaffen, und dieses ist nun das erste Heft der Reihe. Damit soll einem viel- fachen Bedürfnis entgegengekommen werden.

Wie fein! So können wir mit unserer Klasse einmal etwas Neues lesen, etwas was nicht im Lesebuch drin steht.

Oder wir können einem flinken Schüler, der vorzeitig seine Arbeit beendet hat, das Heft als Nebenbeschäftigung in die Hand drücken; vielleicht liest er uns nachher ein wenig daraus vor?

Wir können dieses Büchlein den Kindern und ihren Eltern mit besonderer Wärme empfehlen, weil Inhalt und Illustrationen auf einen ganz feinen Ton gestimmt sind.

Das Heft ist zu 40 Rp., in stärkerer Ausführung zu 50 Rp., in den Buchhandlungen erhältlich, vom Verlag des Schweiz. Jugendschriftenwerkes herausgegeben (Stampfen- bachstraße 12, Zürich). E. M.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

An der 10. Schweizerischen Singwoche, die unter Leitung von Alfred und Klara Stern, Zürich, vom 10.—18. Oktober 1942, im Volksbildungsheim Casoja stattfindet, wird die herrliche Berglandschaft der Lenzerheide wieder ihren starken Beitrag zum Erlebnis der Woche leisten, und einmal mehr wird das einzigartige Singwochenheim Casoja seine gemeinschaftbildende Kraft erweisen. Diesmal wird der gesamte Musikstoff für die Woche aus schweizerischen Quellen geschöpft. Anmeldungen an Casoja, Lenzerheide-See, Graubünden, Tel. 72 44, wo auch Programme erhältlich sind.

Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins. Durch die allgemeine Teuerungslage hat sich die Lebenshaltung auch in unserem Berufsstande verschoben. Zusehends sind die Angaben in unserm Hotelführer zum Teil etwas übersetzt. — Wir möchten deshalb unsere Lehrerschaft bitten, uns Angaben von Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen und -häusern zukommen zu lassen, die den Besol- dungsverhältnissen und der Lebenslage von heute angepaßter sind. Willkommen sind uns auch Empfehlungen von Häusern, die für Lehrer mit bescheidenen Einkommen in Frage kommen. — Wir möchten aber betonen, daß uns nur solche Adressen eingesandt werden möchten, die wirklich zu empfehlen sind.

Wir wären sehr dankbar, wenn uns eine große Zahl von erfahrungsgemäßen Mit- teilungen zukommen würden und danken zum voraus schon für jede gütige Aufmerk- samkeit. — Es ist auch dieser Dienst, Dienst am Nächsten.

Für die Stiftung der Kur- und Wanderstationen des SLV, Frau C. Müller-Walt, Au (Rheintal).

Kompost bereit halten! Alte geeichte Pflanzler und Kleingärtner haben es schon längst «heraus», daß mit einem gepflegten Komposthaufen Düngerschwierigkeiten über- brückt werden können. Sie wissen ganz genau, daß in diesem unscheinbaren Haufen eine Menge unverbrauchter Gartenkraft steckt, die nur ausgehoben zu werden braucht. Die Zubereitung des Komposthaufens erfordert immerhin eine gewisse Systematik, indem Lage um Lage aufgeschichtet, durcheinander geschüttelt und gut durchnäßt wird. Für jede Schicht setzen wir außerdem eine Kleinigkeit Composto Lonza zu, welcher Stoff die Gärung der gesammelten Massen günstig beeinflußt. Um die Zersetzung gründlich zu



**Befreit von Kopfweh, Migräne
Monatsschmerzen
Rheuma**



Contra-Schmerz
D^r WILD & Co. BASEL

In allen Apotheken / 12 Tabletten Fr. 1.80

gestalten, soll der Komposthaufen nach einigen Wochen umgebaut werden. Es ist erstaunlich, wie sich aus dem Gewirr von anscheinend wertlosen Stoffen eine tätige fruchtbare Masse bildet, die wir ohne Übertreibung als Edelerde taxieren dürfen. Diese neugeschaffene Gartenkraft wird im kommenden Winter über die rauhe Scholle ausgebreitet.

Die Ernährung der Nervenorgane. Die Zentralstation unseres Nervensystems ist das Gehirn. Der Lecithingehalt der Körperorgane nimmt mit zunehmendem Alter ab. Eine erhebliche Abnahme des Lecithins in den Körperorganen tritt auch bei geistigen Anstrengungen und stärkerer Beanspruchung der Nerven ein. Aber auch für körperliche Höchstleistungen ist der Lecithinvorrat der Zentralorgane des Körpers von entscheidender Bedeutung, da diese ja letzten Endes durch die Nervenfunktion die Tätigkeit der übrigen Körperorgane entscheidend beeinflussen. So nur ist z. B. das Aufflammen zu stauenswerter Höchstleistung beim Endspurt nach schon vorher merkbar gewordener Minderung der körperlichen Leistung zu erklären. Zur Entwicklung und Erhaltung der körperlichen Leistungsfähigkeit und Jugendfrische auch im vorgerückten Alten sollte man stets für eine ausreichende Zufuhr an Lecithin in den Nahrungsmitteln sorgen. Bei größerem Bedarf infolge geistiger oder körperlicher Anstrengungen oder bei nervösen Erkrankungen muß oft durch Gaben von reinem Lecithin der Mangel des Körpers an Lecithin beseitigt werden.

Unter den vielen im Handel befindlichen Lecithin-Präparaten hat sich Dr. *Buers Reinlecithin* am besten bewährt und zeitigte in allen angewendeten Fällen die besten Resultate.

« **Geschenke des Herbstes** » heißt der Titel des neuesten Heftes von « Meyers Schweizer Frauen- und Modeblatt ». Schon das Umschlagbild, eine prächtige Photostudie, die uns herbstliche Früchte und Blumen zum Greifen nahebringt, läßt uns weiterblättern und schauen. Die Hausfrau, die mit der Zeit geht, wird ihre Aufmerksamkeit sofort dem Modeteil der Zeitschrift zuwenden. Er enthält die neuen Herbstmodelle. Die Leserin ist überrascht, was an neuen Anregungen geboten wird. Aber auch Strickmuster für den nahen Winter liegen schon vor. Wer aus Geld- oder Couponsgründen nicht in der Lage ist, sich neue Kleider nach der Herbstmode 1942 anzuschaffen, findet praktische Änderungsvorschläge für Wollkleider. — Das Heft kostet wöchentlich nur 35 Rp. Probehefte durch den Verlag G. Meyer, Klausstraße 33/35, Zürich 8.

Ein Geschichtchen von Lina Bögli. — In ihrem (leider vergriffenen) China- und Japan-Tagebuch: « Immer vorwärts », das schon im Hinblick auf die gegenwärtigen Ereignisse sehr aktuell und lesenswert ist, erzählt *Lina Bögli* folgende Anekdote von einem japanischen Schüler: Neulich kam er ganz eifrig zu mir, und bevor ich ihn zum

Daheim

BERN

Zeughausgasse 31

Telephon 2 49 29

Alkoholfrei geführtes Haus

Gute Küche · Sitzungszimmer

Freundliche Hotelzimmer

5 Minuten vom Bahnhof

Rechtschreibbüchlein für Schweizer Schulen

Von Karl Führer

Mit alphabetischem **Griffregister**

**In Tausenden von Schulen seit Jahren eingeführt
Bei Klassenbestellungen grosse Preisermässigung**

Einzelpreise: I. Heft (3.—5. Schuljahr) 55 Rp.
II. „ (5.—9. Schuljahr) 70 „

Partiepreise: 1 Ex. 10—49 50 u. mehr
I. Heft Rp. 55 45 40
II. „ „ 70 60 55

Verlag Buchdruckerei Bächler & Co.

Postcheck III 286

Bern

Telephon 2 77 33

Sitzen einladen konnte, fing er an: « Meine Lehrerin, ich muß Ihnen doch einen guten Spaß erzählen, der einem meiner Kollegen passiert ist. Er ist verheiratet, hat aber seine Frau, welche Hara heißt, zu Hause auf dem Land bei seiner Mutter gelassen. Nun erhält er vor einigen Tagen ein Telegramm mit den Worten „Haha krank“ — Haha heißt seine Mutter. Er reist eiligst heim, und, denken Sie nur, wie er dort ankommt, findet er nicht seine Mutter, sondern seine Frau krank; der Telegraphist hat statt eines r-Zeichens ein h-Zeichen gemacht. » Mein junger Freund erzählt mir das Geschichtchen unter ständigem Lachen und schaute mich an, als ob er erwarte, daß ich mitlache. Da ich aber mit dem besten Willen nichts zu lachen fand, fragte ich ihn, wo denn der Witz der ganzen Sache sei, worauf er ganz ungeduldig sagte: « Ha, sehen Sie denn nicht? Weil er umsonst nach Hause gereist ist; er hätte sich doch diese Mühe und Ausgabe der Frau wegen nicht gemacht! » — Auf die Frage von Frl. Bögli, ob denn die Japaner ihre Frauen so wenig lieben, daß es ihnen als guter Spaß vorkommt, wenn man irrtümlich ans Krankenbett der Frau eilt, kam die Antwort: « Im Herzen lieben wir sie vielleicht schon; aber es wird uns als Schwäche angerechnet, wenn wir es zeigen, während es die Pflicht gebietet, den Eltern gegenüber zärtlich zu sein. » — Dies geschah vor 30 Jahren — wie wäre es wohl heute? F. S.

Heuet- und Ernte-Kindergärten. — In mehreren Kantonen wurden als wirksame Bäuerinnenhilfe von den städtischen Kindergärtnerinnen meist gemeinsam mit dem Landfrauenverein sogenannte Heuet- und Ernte-Kindergärten eröffnet. Die Kleinkinder eines Dorfes vom 3. Altersjahr an werden von 9 bis 17 Uhr von einer Kindergärtnerin betreut, und die Bäuerinnen, aber auch die verheirateten landwirtschaftlichen Angestellten



Nervös Abgespannten

fehlt bald hier bald da etwas. Nervöse altern vielfach rascher. Wer gute Nerven hat, bleibt länger jung. Gute Nerven = lecithinreiche Nervenzellen. Dr. Buer's Reinlecithin wirkt nervenpflegend, nervenkraftaufbauend.

Für die Nervenpflege

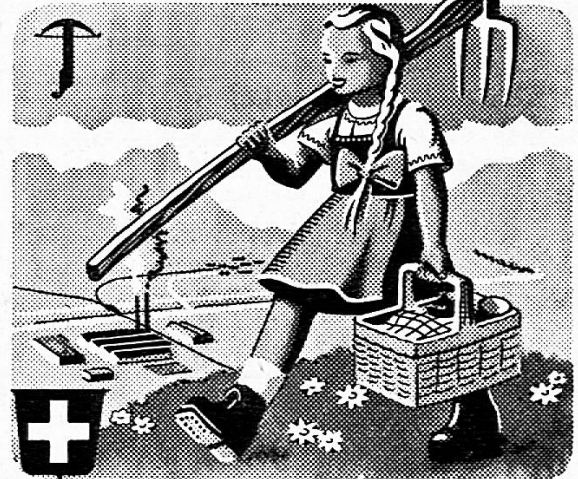
gegen nervöse Kopf-, nervöse Herz-, nervöse Magenschmerzen, nervöse Unruhe und nervöse Schlaflosigkeit

Dr. Buer's Reinlecithin
für geistige und körperliche Frische

Erhältlich in Schachteln von Fr. 4.—, 5.75, 9.75 (Kurpackung) in Apotheken.

Generaldepot: City-Apotheke von Salis, Zürich, Löwenstrasse 1.

EHRET EINHEIMISCHES SCHAFFEN



SchweizerWoche
17.-31. OKTOBER 1942

Vor der Heizsaison

und dem Öffnen der Schleusen der kohlestrotzenden Keller beseitigt man den

Staub

von den Radiatoren mit meinen pat.

T- und L-Bürsten

Darnach legt man neue Saugkartons in die bewährten

Lucagra - Luftbefeuchter

Man verlange Prospekt!

H. Krüger, Ing., St. Gallen, Berneckstr. 44

können so viel ruhiger ihrer schweren Arbeit nachgehen. Als Lokal diente ein Raum im Schulhaus oder Kirchgemeindehaus, das Mobiliar liess ein städtischer Kindergarten, Material und Spielzeug wurde von den einzelnen Kindergärtnerinnen gesammelt, die ebenfalls abwechselnd die Leiterin in ihrer Aufgabe unterstützten. Die einzelnen Bauernbetriebe liefern abwechselnd die nötigen Nahrungsmittel für das Mittagessen, so daß mit einem Minimum an Kosten gerechnet werden muß. Nach anfänglichem Mißtrauen werden die Kinder sehr gern und regelmäßig geschickt, denen das froh-lehrreiche Zusammensein mit Gleichaltrigen zu Spiel und Geschäftigkeit sichtlich gut tut. F. S.

Die Frau in der öffentlichen Verwaltung. — In Frankreich wurde Frl. Demolon, bish. Redaktorin in der Kanzlei des Staatsministeriums für Gesundheitswesen zum Chef des Privatsekretariats des Staatssekretärs für Gesundheitswesen ernannt. F. S.

Alle 14 Tage neue Kurse für



Französisch, Italienisch oder Englisch (garantiert in 2 Monaten in Wort u. Schrift), **Stenodactylo, Sekretäre (-innen), Korrespondenten (-innen), Dolmetscher, Buchhalter, Diplom** in 3, 4 und 6 Monaten. **Staatsstellen** in 3 Monaten. **In jeder Klasse nur 5 Schüler.** Auch Kurse von 2—3—4 Wochen.

Ecoles Tamé Neuchâtel 100 und Luzern 100

Zürich, Limmatquai 30, Telefon 4 18 01

Schenken Sie

Ihre Aufmerksamkeit auch der **Nachhilfe** im Rechnen! Ergänzen des Rechenbüchlein als Anregung und für die Selbsttätigkeit der Schüler aller Klassen, nebst interessanten Beilagen (Tabellen, Brüche), total Fr. 2.50, empfiehlt

A. Demarmels, Lehrer, Davos-Platz.

Kopfläuse

samt Brut verschwinden in kurzer Zeit durch den echten „Zigeunergeist“ zu Fr. 1.90 (Doppelflasche Fr. 3.20). Versand diskret durch die Jura-Apotheke, Biel. P 30 U

Sammelt Gartenabfälle

Composto Lonza

verwandelt Gartenabfälle, Torf, Laub etc. rasch in besten Gartenmist.

LONZA A.G. BASEL

Herbst-Reisen mit dem reich illustrierten Kunstführer der Schweiz

Von Hans Jenny

Preis Fr. 14.—

Er lehrt uns unser schönes Land erst recht kennen

Durch jede Buchhandlung oder vom

Verlag Buchdruckerei Böhler & Co., Bern

Leseblätter für die Kleinen Rotkäppchen

Als Separatabdruck, in Antiquaschrift (Bodoni), erschienen u. bei der Buchdruckerei Böhler & Co., Marienstrasse 8, Bern, erhältlich:

1 Ex. à 20 Rp., von 10 Ex. an 15 Rp.